

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 1: **Stein am Rhein**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

häuser bald hier, bald da das Rot der neuen Ziegel. Oft tilgen Feuersbrünste über Nacht die alte Herrlichkeit. Nicht selten aber vollzieht sich die Wandlung langsam und schonend, indem sich die breiten Flächen und die zugespitzten Schilde des Daches allmählich häuten. Zuerst werden um das Kamin

in vorgeschriebenem Umfang Ziegel gelegt, dann wird irgendwo ein Stücklein Schindeln angebracht und wieder ein andermal die First rot eingesäumt. So mehren sich die neuen Lappen auf dem alten Kleide, das immer weiter reisst, bis es ganz geschwunden ist. (Schluss folgt in nächster Nummer.)

Jahrelange, wissenschaftliche Untersuchungen betreffend Zusammensetzung und Nährwert gingen voraus, bevor die Erfinder von „De Villars Stanley-Cacao“ (eine Verbindung von Cacao und Bananen) sich entschlossen, dieses Präparat in den Handel zu bringen, welches heute von Ärzten und Chemikern als eine ideale, dem Hafer-Cacao auch in bezug auf Wohlgeschmack bedeutend überlegene Kraftnahrung für Gesunde und Kranke anerkannt wird.

Herr Dr. C. in Z. schreibt:

„Ich habe „De Villars Stanley-Cacao“ einer Patientin gegeben, an der ich genau den Er-

folg verfolgen konnte. Sie hat ihn in Milch ungezuckert genommen und fand ihn von vorzüglichem Geschmacke. Was die Wiederherstellung des Allgemeinbefindens anbelangt und die Zunahme des Haemoglobin-Gehaltes (es handelt sich um eine schwere Anaemie), so konnte ich das Beste von meinen Erwartungen konstatieren.“

„Cacao Stanley De Villars“, Preis per Schachtel von 27 Würfeln: Fr. 1.50.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Erfinder: „Schokolade-Fabrik De Villars in Freiburg (Schweiz).“



Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur

PREIS: jährlich Fr. 12.—

PROBE-NUMMERN GRATIS

Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

Die Kantonalbank von Bern

mit Filialen in

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut,
Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee

nimmt in Aufbewahrung sowohl bei der Hauptbank als bei
den Zweiganstalten für kürzere oder längere Zeit

Gold, Silber und Kleinodien

sowie

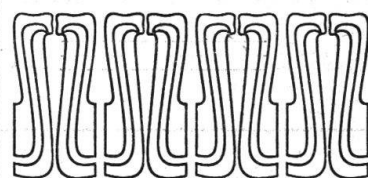
Wertpapiere aller Art

offen u. verschlossen. — Bei offenen Dépôts besorgt die Bank den

Einzug der Coupons und verlostten Titel

zu den günstigsten Bedingungen; sie besorgt den

An- und Verkauf von Anlagepapieren.

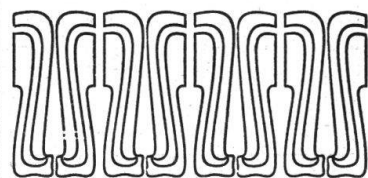


Reklame- Drucksachen

- ▣ Preislisten ▣
- Illustr. Kataloge
- ▣ Broschüren ▣

liefert als Spezialität
in feiner Ausführung

**Buch- u. Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bümpliz**



Stehle & Gutknecht, Basel

Basler Zentralheizungs-Fabrik



empfiehlt sich zur Erstellung von
Zentralheizungen aller Systeme!



HOTELS UND PENSIONEN

HOTELS ET PENSIONS

Bern EIDGENÖSSISCHES
KREUZ, Familienhôtel, in
der Nähe des Bahnhofes, der Museen
und der Bundesratshäuser. Aufzug.
Zentralheizung. Bescheidene Preise.

Bern ALKOHOLFREIES
RESTAURANT (J. O. G. T.)
13 Bärenplatz, in unmittelbarer Nähe
des Bundespalastes, 3 Min. v. Bahnhof.
Speisen und alkoholfreie Getränke zu
jeder Tageszeit. Anerk. vorzügl. Küche.
Mittag- und Abendessen à la carte und
im Abonnement. Eigene Pâtisserie.
Zivile Preise. — Kulante Bedienung.
FR. HEGG.

Interlaken Marktgasse 6
HOTEL „GOLD.
ANKER“. Betten von Fr. 1.50; Früh-
stück von Fr. 1.—; Mittagessen von
Fr. 1.50 an. — 2 Minuten von der
Hauptpost.

E. WEISSANG, Propriétaire.

Bern GOLDENER ADLER
Gerechtigkeitsgasse 7, in un-
mittelbarer Nähe des Bärengraben.
Hotel und Pension. Bürgerliches
Haus. Zivile Preise. Gute Küche.
Reelle Weine. Speisen zu jeder
Tageszeit.
FAMILIE BALZ-GERBER.

Château - d'Oex
LA SOLDANELLE. — Diätetische
Küche für Verdauungs- und Stoff-
wechselkranke. Hygienische stärkende
Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-
Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.

Kandersteg HOTEL BÄREN
90 Betten. Nächst
gelegenes Hotel am Gemmipass. Herr-
liche ruhige Lage in alpin. Klima.
Waldpromenaden. Für längeren Auf-
enthalt besonders eingerichtet. Lese-
zimmer, Café-Restaurant, Terrasse,
elektr. Licht, Wasser und elektr.
Heizung, Bäder.
Besitzer: ED. EGGER.

Bern GARNI HOTEL ST. GOTT-
HARD. Neu. Beim Bahnhof
und Tramwayzentrale. Neu erbautes
mit allem Komfort ausgestattetes Haus.
Lift. Ruhige Zimmer gegen Garten.
Zimmer mit 1 Bett von Fr. 2.— an.
Kein Esszwang.

Chur HOTEL STEINBOCK.
140 Betten. Gegenüber dem
Bahnhof. Neu erbaut. Prachtvolle
Innenräume. Elektr. Licht in allen
Räumen, Personen-Aufzug, grosses
Café-Restaurant, Appartements mit
Bädern, Centralheizung, Garten.
DIE DIREKTION.

Reichenbach im Frutigtal.
HOTEL-
PENSION BÄREN mit Dependenz.
4 Minuten vom Bahnhof, in schöner,
idyllischer Lage. Genussreiche Spazier-
gänge; im Dörfchen die Vermischung
moderner Bauart mit dem typisch Alt-
hergebrachten. Prachtige alte Berner-
häuser und Stadel. Reiche Alpenwirt-
schaft. Bitte Prospekte zu verlangen.
FAMILIE MÜRNER, Besitzer.

Bern HOTEL NATIONAL
Schönste ruhige Lage, am
Bundesplatz, 5 Minuten vom Bahnhof.
Komfort I. Ranges. Neu eröffnet
1. Juli 1910. Modernste Einrichtung.
Grosse Bayrische u. Pilsner Bierhalle.
Vorzügl. Spezialitäten-Küche.
P. FINDEISEN.

Genf HOTEL-PENSION
EDEN. — Place des Alpes.
In schönster Lage beim Brunswick-
Denkmal. — Aussicht auf den See u.
Mont-Blanc. — Angenehmes Absteige-
quartier für Passanten u. zu längerem
Aufenthalt. — Moderner Komfort. —
Zentralheizung. — Mässige Preise.
BINGGELI-MATHEY, Besitzer

Rothenbrunnen BAD und
KURHAUS.
Station der Rhät. Bahn. 614 m ü. M.
Altberühmter Jodeisensäuerling. Bad-
und Trinkkuren, Eisenschlambäder.
Alljährlich glänzende Heilerfolge bei
Erwachsenen und Kindern. Saison
von Mitte Mai bis Ende September.